



Brüssel, den 10. Oktober 2016
(OR. fr)

12857/16

**Interinstitutionelles Dossier:
2012/0179 (COD)**

CODEC 1376
PECHE 351

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf einer Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Auflagen für die Befischung von Tiefseebeständen im Nordostatlantik und Vorschriften für den Fischfang in internationalen Gewässern des Nordostatlantiks und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2347/2002 (**erste Lesung**)
- Annahme des Standpunkts des Rates in erster Lesung und der Begründung des Rates

1. Die Kommission hat dem Rat am 19. Juli 2012 den eingangs genannten Vorschlag¹, der sich auf Artikel 43 Absatz 2 AEUV stützt, übermittelt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 13. Februar 2013 abgegeben².
3. Das Europäische Parlament hat am 10. Dezember 2013 seinen Standpunkt in erster Lesung festgelegt³.
4. Der Vorsitzende des Fischereiausschusses des Europäischen Parlaments hat in einem Schreiben vom 13. Juli 2016 an den Präsidenten des AStV erklärt, dass das Europäische Parlament in seiner zweiten Lesung den Standpunkt des Rates in erster Lesung (nach Überarbeitung durch die Rechts- und Sprachsachverständigen) ohne Abänderungen billigen dürfte.

¹ doc. 12801/12.

² ABl. C 133 vom 9.5.2013, S. 41.

³ doc. 17452/13.

Im Anschluss an informelle Gespräche zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament hat der Ausschuss der Ständigen Vertreter am 20. Juli 2016 einen Kompromisstext gebilligt.

5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, dem Rat vorzuschlagen, dass er

- den Standpunkt des Rates in erster Lesung in der Fassung des Dokuments 11625/16 und die Begründung in der Fassung des Dokuments 11625/16 ADD 1 mit der Gegenstimme der spanischen Delegation auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt;
 - beschließt, die im Addendum enthaltene Erklärung in das Protokoll über die betreffende Tagung aufzunehmen.
-